ALGARVE
PRESSE-INFORMATIONEN 2020

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau

Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal

| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466

E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

Inhalt

Presse-Informationen 2020

1. Ein Urlaubsziel mit 1000 Gesichtern
Die faszinierende Vielfalt der Algarve

2. Lange Sandbänke und stille Buchten
Die Strände der Algarve

3. Ein Paradies für Naturliebhaber
Die verborgenen Naturschätze der Algarve

4. Zu Fuß das Hinterland entdecken
Die Via Algarviana

5. Aktiv zu Lande, im Wasser und in der Luft
Das vielseitige Sportangebot der Algarve

6. Weltklasse-Greens vor Atlantik-Blau
Die Algarve ist ein Paradies für Golfer

7. Balsam für Körper und Seele
Die Algarve als Wellness- und Gesundheitsziel

8. Leben zwischen Geschichte und Zukunft
Die Städte der Algarve

9. Geheimtipp Costa Vicentina
Die unbekannte Algarve

10. Das Beste vom Land und aus dem Meer
Essen und trinken an der Algarve

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

11. Wussten Sie schon?

10 erstaunliche Tatsachen über die Algarve

12. Tagen und arbeiten im Südwesten Europas

Die Algarve als Schauplatz für Kongresse und Incentives

13. Eine Region im Aufbruch

Die Zukunft der Algarve

14. Langeweile gibt's hier nicht

Die wichtigsten Veranstaltungen an der Algarve 2015

15. Bestens vernetzt

Die Algarve in den sozialen Netzwerken

16. Zahlen, Daten, Fakten

Die Algarve im Überblick

1. Ein Urlaubsziel mit 1000 Gesichtern

Die faszinierende Vielfalt der Algarve

Die Algarve, Portugals südliche Küste, ist für die meisten Besucher zum Inbegriff des unbeschwerten Strand- und Badeurlaubs geworden. Kein Wunder: Selbst im Hochsommer, wenn das Thermometer schon mal über 30 Grad klettert, lässt die frische Brise vom Atlantik die Temperaturen angenehm erscheinen. Wer die Abwechslung liebt, kann hier das Sammeln von Stränden zum Hobby machen. Unzählige große und kleine Buchten laden mit ihrem feinen goldgelben Sand und dem glasklaren türkisfarbenen Wasser dazu ein, die Seele baumeln zu lassen, und die Abendsonne lässt die Felsen in dem warmen Rot schimmern, für das die Algarve weltweit berühmt ist.

Al Gharb – der Westen. So nannten die Mauren einst die westlichste Provinz ihres Reiches, die sie rund 500 Jahre lang durch ihre Regentschaft entscheidend prägen sollten. Noch heute finden sich in Architektur und Sprache an der Algarve nachhaltige Spuren des maurischen Einflusses. So deuten die vielen Ortsnamen der Region, die mit „al“ beginnen, auf den arabischen Ursprung hin. Silves, das stille Städtchen etwa 20 Kilometer nördlich der lebhaften Handels- und Hafenstadt Portimão, war damals Hauptstadt und somit bedeutender als Lissabon. Die Mauren hatten es im 12. Jahrhundert zum kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Zentrum ausgebaut. Stolz zeugt die dominante Burg aus rotem Sandstein, die über Silves thront, von der einstigen Macht der kleinen Stadt am Rio Arade.

Längst ist die Algarve mehr als ein Sommerziel mit modernen Marinas, Freizeitparks für die ganze Familie und einem pulsierenden Nachtleben. Auch als Winterziel erfreut sich die südlichste Region Portugals wachsender Beliebtheit: Dank des milden Klimas – die Temperaturen liegen durchschnittlich zwischen 15 und 20 Grad – kann man zu Weihnachten die Orangen direkt vom Baum pflücken, und bereits Ende Januar verwandeln die blühenden Mandelbäume die Region in ein weißes Blütenmeer. Das lockt nicht nur Golfer auf rund 30 Plätze von internationalem Format. Immer öfter machen sich auch Wanderer, Radfahrer und Reiter auf, um das Land mit seinen langen Stränden und malerischen Hügeln zu erforschen.

Denn auch für die Erkundung des Hinterlandes sollte sich jeder Algarve-Reisende Zeit nehmen. Für die Serra de Monchique beispielsweise. Sanft schlängelt sich die Straße von der quirligen Einkaufsstadt Portimão vorbei an Korkeichen und duftenden Eukalyptus-Wäldern nach Caldas de Monchique, einem verschlafenen Kurort mit sprudelnder Heilquelle gegen Rheuma und Magenleiden. Von dort führt der Weg hinauf auf 902 Meter Höhe zum Gipfel des Fóia. Bei klarer Sicht ist der Blick über die Küste fantastisch!

Feinschmecker werden in Sterne-Restaurants mit internationalem Renommee, aber auch in den kleinen Kneipen links und rechts der Straße glücklich. Ob frischer Fisch, Meeresfrüchte oder luftgetrockneter Schinken mit selbst gebackenem Bauernbrot – die Küche der Algarve hält zahllose Gaumenfreuden bereit.

In den letzten Jahren wurde die Hotellerie an der Algarve vor allem im Vier- und Fünf-Sterne-Bereich deutlich ausgebaut. Nicht mehr nur Sonne und Strand stehen jetzt auf dem Programm der komfortablen Häuser, sondern auch Wellness und Schönheit. In vielen Spitzenhotels sind große und moderne Spa-Bereiche entstanden, in denen von der Hot Stone-Massage über Thalasso-Anwendungen bis hin zu Ayurveda-Programmen die ganze Palette des gesunden Genießens angeboten wird.

Der Ausrichtung als internationales Ganzjahresziel wird die Region auch mit einem deutlichen Ausbau der Tagungs- und Kongressmöglichkeiten gerecht, die von einem breiten Angebot an Incentive-Programmen flankiert werden.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau

Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal

| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466

E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

2. Lange Sandbänke und stille Buchten

Die Strände der Algarve

Strandurlauber kommen an der Algarve voll auf ihre Kosten: Warmes Wasser, feinsandige Strände und 3.000 Stunden Sonne im Jahr machen den Badeurlaub zum puren Vergnügen. Das hat sich auch international herumgesprochen: 2012 wurde die Algarve mit dem „World Travel Award" als „Best Beach Destination in Europe" ausgezeichnet.

Von Odeceixe im Nord-Westen der Algarve bis Vila Real de Santo António im Osten erstreckt sich ein 200 Kilometer langer Küstenstreifen mit ausgedehnten Sandstränden, stillen Buchten und verwunschenen Grotten. Beste Bedingungen für alle, die schwimmen, schnorcheln, Wassersport treiben oder einfach nur in der Sonne faulenzen wollen.

Über 82 dieser Strände weht die Blaue Flagge – das internationale Symbol für beste Wasserqualität sowie vorbildliche Sanitär- und Sicherheitseinrichtungen im Hafen- und Badebereich.

Faro ist nicht nur wegen seines internationalen Flughafens der Startpunkt für die meisten Algarve-Urlauber, sondern auch in etwa der Punkt, an dem sich die Strandlandschaft in zwei Teile mit recht unterschiedlicher Charakteristik teilt.

Nach Westen zieht sich bis zum Cabo de São Vicente die Fels-Algarve, auch *Barlavento* genannt. Hier findet man meist Felsformationen, die von unzähligen Badebuchten unterbrochen werden. Noch wilder und unberührter wird es dann an der Westküste der Algarve, der Costa Vicentina.

Berühmt sind die in der Abendsonne rötlich schimmernden Felsen von Albufeira und die breiten Strände vor und zwischen den zerklüfteten Gesteinsformationen. Weiter westlich findet man bei Lagos schöne Buchten verschiedener Größe, und in der Bilderbuchbucht des Dorfes Salema beanspruchen die Fischer wie eh und je ein Stück des Sandstrandes.

Die Praia da Bordeira liegt ganz in der Nähe des Dorfes Carrapateira an der Westküste. Bei Ebbe vergrößert sich der Strand erheblich und gehört dann zu den größten der Algarve. Das Flüsschen, das hier mündet, bildet zur Freude der Kinder ab und zu einen See. Die große Bucht lockt mit einer mächtigen Brandung vor allem erfahrene Surfer.

Östlich von Faro zur spanischen Grenze hin öffnet sich die Sand-Algarve, auch *Sotavento* genannt, zu fast endlos langen Sandstränden mit vorgelagerten Lagunen und schmalen Inseln. Hier sind die Strände deutlich breiter und das Wasser ruhiger.

Der zehn Kilometer lange Strand der Ilha Deserta ist per Boot von Faro aus erreichbar. Auf dem langen Dünenstreifen ist noch die ursprüngliche Vegetation erhalten, die auch verschiedenen Vögeln als Nistplatz dient.

Alle 15 Minuten tuckert während der Badesaison vom Anleger Quatro Águas bei Tavira ein Boot hinüber zur gleichnamigen Insel. Auf der langen Sandbank findet jeder ein passendes Plätzchen in der Sonne. Da es hier selten Brandung gibt, ist der Strand für Kinder ideal.
Der scheinbar endlose Dünenstrand Praia Verde westlich von Monte Gordo ist hingegen wie geschaffen für ausgedehnte Strandspaziergänge, zum Muschelsuchen und zum Joggen – und natürlich kann man zwischendurch auch prima ins meist ruhige Wasser springen.

3. Ein Paradies für Naturliebhaber

Die verborgenen Naturschätze der Algarve

Die Algarve verzaubert ihre Besucher immer wieder mit abwechslungsreichen Landschaften, zahlreichen Sandstränden und intakten Naturschutzgebieten, deren Flora und Fauna viele seltene Arten umfassen.

Im Küstengebiet erwarten den Besucher im Westen steile Felsen, zwischen denen es immer wieder kleine Sandbuchten zu entdecken gibt. Weiter östlich bestimmen weitläufige Sandstrände das Bild. Im Landesinneren werden das Blau des Meeres und das Gelb der Strände durch die kräftigen Farbtöne der Obstgärten abgelöst. Auf dem fruchtbaren Boden gedeihen Zitrus-, Johannisbrot- und Feigenbäume sowie Mandelbäume, die alljährlich im Frühling die Region mit einem Meer aus weißen Blüten überziehen. Im Norden der Algarve erheben sich die Bergketten der Serra de Monchique und Serra do Caldeirão in den Himmel.

Dank eines gut ausgebauten Wegenetzes gilt die Algarve als Rad- und Wanderparadies und bietet ideale Voraussetzungen für einen Aktivurlaub in der Natur. Die Zahl an gut ausgeschilderten Wanderwegen wächst Jahr für Jahr, und in den Tourismusbüros vor Ort hilft man Besuchern gern mit Rat und Tat sowie einem gebundenen Führer weiter. An der Algarve gibt es rund 20 größere und kleinere Gebiete, die wegen ihres besonders kostbaren Ökosystems unter Naturschutz gestellt wurden. Dort finden Zugvögel, Flamingos, Störche, Reiher und Sultanhühner ideale Brutbedingungen. Auch Reptilien und Amphibien haben hier unverzichtbare Rückzugsgebiete gefunden, und Botaniker können zahlreiche – auch vom Aussterben bedrohte – Pflanzenarten bewundern.

Im Küstengebiet erstreckt sich zwischen Ancão und Manta Rota über 60 Kilometer der Naturpark Ria Formosa, ein Feuchtgebiet mit kleinen Inseln und Kanälen. Auf einer Bootstour oder bei einer Wattwanderung können Naturliebhaber die Lagunenlandschaft erkunden und dabei seltenen Wattvögeln wie schwarzen Enten und Löffelreihern begegnen. Ebenfalls unter Schutz steht die Fonte de Benémola im Hinterland der Algarve. Die Wanderung entlang der Ribeira da Menalva führt zu Quellen und reizvollen Wasserfällen.

Die gesamte Westküste der Algarve wurde 1988 zum „Parque Natural do Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina“ ernannt und unter Naturschutz gestellt. Der Naturpark umfasst eine Fläche von knapp 75.000 Hektar und ist wichtiger Lebensraum für zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

4. Zu Fuß das Hinterland entdecken

Die Via Algarviana

Stattliche 240 Kilometer lang ist die „Via Algarviana“, der Fernwanderweg, der Alcoutim an der Grenze zwischen Spanien und Portugal und das Cabo de São Vicente ganz im Westen der Region verbindet. Wer beim Stichwort Algarve vor allem an Strände, große Hotels und Massentourismus denkt, wird überrascht sein: Die Strecke führt durch das hügelige Hinterland von Portugals südlichster Urlaubsregion, über Naturpfade durch ursprünglich gebliebene Dörfer, zu kleinen Kapellen, vorbei an malerischen Bächen und durch verwunschene Wälder. Die Strecke ist in rund 30 Kilometer lange Tagesetappen aufgeteilt. Für die Nacht gibt es entlang der Route einfache, aber nette Landhotels und Pensionen. Informationstafeln liefern immer wieder Hinweise auf Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, die auch als Grundgerüst für zahlreiche andere Wanderwege in der Region dient.

Nachdem die zentrale Achse der Via Algarviana von Wanderern und Mountainbikern sehr gut angenommen wurde, entstanden inzwischen weitere Seiten- und Zubringerstrecken, die an den Fernwanderweg angeschlossen sind.

Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, dass die Via Algarviana auch von Besuchern genutzt werden kann, die aus Zeit- oder Konditionsgründen nicht die ganze Wegstrecke zurücklegen können, die aber auch nicht auf die Fortbewegung mit dem Auto angewiesen sein wollen.

Für Zugreisende ideal sind die neuen Teilabschnitte vom Bahnhof in Loulé nach Salir, vom Bahnhof in Mexilhoeira Grande nach Monchique und von Lagos nach Bensafrim. Auch auf diesen Seitenwegen kommt man an kulturellen Sehenswürdigkeiten und einmaligen Naturschauplätzen vorbei; der Schwierigkeitsgrad ist unterschiedlich.

Weitere neue Strecken wurden von Marmelete direkt zur Algarve-Westküste nach Aljezur und von Parises nach São Brás de Alportel eingerichtet; von dort kommen Wanderer z.B. schnell nach Faro und zum Flughafen.

Ausführliche Informationen unter www.via-algarviana.com (auch auf Deutsch)

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau

Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal

| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466

E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

5. Aktiv zu Lande, im Wasser und in der Luft

Das vielseitige Sportangebot der Algarve

Die Algarve gehört schon lange zu den beliebtesten Destinationen für anspruchsvolle Golfer. Doch auch andere sportbegeisterte Urlauber finden in der Region ein abwechslungsreiches Angebot. Die 200 Kilometer lange Küste bietet besonders Wassersportliebhabern ideale Voraussetzungen.

Alle, die gerne im Salzwasser das Abenteuer suchen, finden beim Wind- und Kitesurfen, beim Wasserskilaufen oder Wakeboarden, Segeln oder Tauchen diverse Möglichkeiten, den Atlantik zu erleben. Die Westküste bietet perfekte Wellen für Surfprofis. Anfänger gleiten besser im Osten der Algarve über das Wasser, da die Winde hier sanfter sind. In den Sommermonaten wird in den Wassersportzentren ein breites Spektrum an Kursen angeboten. Die Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.

Die wachsende Zahl an Yachthäfen, Segelclubs und -schulen macht die Algarve auch als Austragungsort für Bootsregatten immer beliebter. Die ruhigeren Gewässer im Osten der Algarve laden aber auch Segelanfänger zum Wenden und Halsen ein.

Ob Anfänger oder Profi: Die Marinas der Algarve empfangen die Gäste mit gepflegten Einrichtungen und einer erstklassigen Infrastruktur – z.B. Reparaturmöglichkeiten, gepflegte Sanitäranlagen, Zubehörgeschäfte sowie Restaurants und Bars, die auch bei „Landratten“ sehr beliebt sind. Die Anlagen in Lagos, Vilamoura, Portimão und Albufeira wurden wiederholt mit internationalen Auszeichnungen wie der Blauen Flagge oder Goldenen Ankern ausgezeichnet.

Das bergige Hinterland der Algarve ist wie geschaffen für vielfältige sportliche Aktivitäten in der Natur. Zahlreiche Wanderwege durchkreuzen das Land vom Meer bis ins Gebirge. Dank gut ausgebauter Straßen lässt sich die Region samt ihren Küstenstreifen mit kleinen Fischerdörfern und unberührten Meeresbuchten auch genüsslich mit dem Fahrrad erkunden. Schotterpisten und Trails sorgen im Hinterland bei Mountainbike-Fans für den richtigen Adrenalin-Kick.

Ambitionierte Reiter erleben auf Touren durch eine noch unberührte Natur die Algarve von einer ganz eigenen Seite. Duftende Sträucher, Eukalyptuswälder und einsame Pfade machen den Urlaub im Sattel zu einem unvergesslichen Erlebnis.

An Felsen wie der „Rocha de Pena“ in der Nähe von Salir und der „Cerro de S. Miguel“ können schwindelfreie Besucher ihre Kletterkünste erproben, und Tennisfans haben auf zahlreichen Plätzen in Hotelanlagen und Tennisclubs ganzjährig die Möglichkeit, unter freiem Himmel den Ball über das Netz zu schmettern.

Selbst Freunde des Motorsports werden an der Küste zwischen Vila Real de Santo António und Sagres umfangreich bedient: In vielen Orten kann man auf gepflegten Kart-Anlagen seiner persönlichen Rundenbestzeit hinterherjagen. Und auf dem „Autódromo Internacional do Algarve“ in der Hügellandschaft hinter Portimão finden alljährlich zahlreiche hochklassige Motorsport-Veranstaltungen statt.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

Dass Portugal ein durch und durch Fußball-verrücktes Land ist, zeigen nicht nur die portugiesischen Teams mit Weltniveau. Auch Top-Teams aus aller Welt haben die hervorragenden Stadien und das angenehme Klima der Algarve entdeckt und kommen gerne nach Südportugal, um hier ihre Trainingslager abzuhalten. Bereits da waren u.a. Lokomotive Moskau und Zenit St. Petersburg aus Russland, der FC Zürich aus der Schweiz, Bayer Leverkusen aus Deutschland sowie der FC Utrecht, Sparta Rotterdam und der FC Heerenveen aus den Niederlanden.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau

Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal

| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466

E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

6. Weltklasse-Greens vor Atlantik-Blau

Die Algarve ist ein Paradies für Golfer

Passionierten Golfern muss die Algarve wie das gelobte Land erscheinen: Auf 34 Plätzen können sich Freunde des Pitchens und Puttens austoben – und das in zwölf Monaten im Jahr!

Pinien, Eichen, Palmen, Feigen- und Mandelbäume, schroffe Steilküsten und das Meer – die herrliche Landschaft sowie das milde Klima mit über 300 Sonnentagen im Jahr machen das Spiel an der Algarve zu einem besonderen Erlebnis. Die besten Golfarchitekten der Welt, darunter Henry Cotton, Arnold Palmer oder Robert Trent Jones schneiderten der portugiesischen Golfküste Parcours auf den Leib, die zu den schönsten und anspruchsvollsten der Welt zählen.

Die flachen Plätze rund um die Region von Albufeira liegen auf den Klippen inmitten von duftenden Pinienbäumen. Von hier aus genießen Golfer die Panoramaaussicht auf das Meer. Ebenfalls einen guten Blick haben aktive Urlauber auf den Golfplätzen des Sotavento: Eine unberührte Berglandschaft sowie der Naturpark der Ria Formosa und der Fluss Guadiana bilden in dieser Region die Kulisse. Ganz im Westen hingegen, etwa auf dem Platz von Parque da Floresta, wird das Geschick der Golfer auch von einer hügeligen Landschaft herausgefordert.

Plätze wie Quinta do Lago und Vale do Lobo sind Austragungsorte vieler internationaler Golfturniere. Die geschwungenen Fairways mit ihren Oliven- und Eukalyptusbäumen versprechen ein besonderes Naturerlebnis.

Eine Herausforderung für jeden Golfspieler stellen die Golfplätze in Vilamoura dar. Wegen des hohen Niveaus gehören die Anlagen zu den besten im europäischen Golftourismus.

Fortgeschrittene und Profis finden auf den abwechslungsreichen Plätzen zahlreiche Möglichkeiten zur Verbesserung ihres Handicaps. Das umfangreiche Angebot und die vielfältigen Schwierigkeitsgrade erleichtern aber auch Anfängern den Einstieg in den Golfsport.

Vor allem, da Anfänger wie Könner überall eine perfekte Infrastruktur vorfinden. Golfschulen gibt es ebenso flächendeckend wie gut ausgestattete Pro-Shops, in denen die Sportler den gesamten Bedarf vom Ball über den Schläger bis zur Kleidung finden. Natürlich haben sich auch fast alle Hotels auf ihre Schläger schwingenden Gäste eingestellt – viele bieten preiswerte Packages oder kostenfreie Transfers zu den Greens der Umgebung an.

Bedeutende Turniere locken Jahr für Jahr immer mehr Golfer an die Algarve. An den Portugal Masters im Oktober werden wieder die besten Spieler Europas teilnehmen.

Bei der alljährlichen Verleihung der „Travel Awards" des renommierten britischen Fachmagazins „Today's Golfer" wurde die Algarve 2012, 2013 und 2015 als Europas Golf-Destination mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet.

Und die International Association of Golf Tour Operators (IAGTO) verlieh der Region bereits zweimal den Titel „World's Best Golfing Destination".

Auch im angesehenen Führer „Rolex World's Top 1000 Golf Courses" ist die Algarve mit gleich fünf Anlagen vertreten.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau

Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal

| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466

E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

Dass die Algarve aber nicht nur eine Destination für Top-Golfer ist, sondern ein perfektes Ziel für alle Golfer – Frauen und Männer, Behinderte und nicht Behinderte, Anfänger und Spitzenspieler, Alte und Junge –, unterstreicht die im Herbst 2014 ins Leben gerufene Kampagne „golf4all“, die im Rahmen eines hochkarätig besetzten Turniers mit den besten körperbehinderten Spielern der Welt eröffnet wurde und die auch 2015 mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen fortgeführt wird.

Die Aktion golf4all wurde auch über die Social-Media-Kanäle der ATA bekannt gemacht. Die Seiten www.facebook.com/visitgolfalgarve und www.twitter.com/visitgolfalgarve fanden seit ihrem Launch im September 2014 bereits Tausende Fans bzw. Follower.

Eine Beschreibung aller Golfplätze findet man unter:
http://algarvepromotion.pt/golf/golf-courses.php

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

7. Balsam für Körper und Seele

Die Algarve als Wellness- und Gesundheitsziel

Längst ist die Algarve nicht mehr lediglich die Sonnenbank Portugals und nur ein Synonym für unbeschwerten Badeurlaub an herrlichen Sandstränden. Der kontinuierliche Ausbau von Hotels und anderen Erholungseinrichtungen hat aus der Region ein attraktives Ganzjahresziel gemacht. Im „Winter“, der an der Algarve für Mitteleuropäer oft eher ein Frühling ist, kommen die Gäste schon lange nicht mehr ausschließlich zum Golfspielen, sondern auch, um Körper und Seele für den Rest des Jahres mit neuer Energie zu versorgen: Wellness wird in den Hotels an der Algarve groß geschrieben.

Die Bandbreite der Angebote reicht von der klassischen über asiatische bis hin zu afrikanischen und Hot Stone-Massagen. Eine Wohltat für Körper und Seele ist die revitalisierende Thalasso-Therapie, bei deren Anwendungen Meerwasser und Meeresprodukte das Wohlbefinden fördern. Die exklusiven Spas sind ganz auf Erholung und Ruhe ausgerichtet. Zahlreiche alternative Therapieformen wie Yoga, Pilates und Reiki bringen das seelische und körperliche Gleichgewicht wieder in Einklang. Darüber hinaus haben Urlauber die Möglichkeit, in diversen Einrichtungen an Meditations-, Shiatsu- und Ayurveda-Seminaren oder Workshops teilzunehmen.

Ein großzügig geschnittenes Hallenbad, Sauna, Whirlpool, Fitnessbereich und Beautyabteilung gehören längst zum Standard aller Top-Hotels an der Algarve; oft sind der Pflege von Körper und Seele mehr als 1.000 Quadratmeter gewidmet. Häufig greifen die Therapeuten auch auf Produkte der Region zurück – etwa auf Olivenöl oder die Algen mit ihrer wohltuenden Heilkraft.

Schon der portugiesische König Dom João wusste 1495 die gesundheitsfördernde Wirkung der warmen Quellen von Monchique zu schätzen. Das schwefel- und mineralhaltige Wasser sprudelt in einer Bergfalte des Monchique-Gebirges unterhalb des gleichnamigen Städtchens mit einer Temperatur von 32 Grad aus dem Fels. Unweit der nach einer umfassenden Renovierung im neuen Glanz erstrahlenden Kuranlage wird das Quellwasser als Mineralwasser in Flaschen abgefüllt. Im eigentlichen Thermalbad werden verschiedene Spa- und Wellnessprogramme angeboten – teils als Pakete, teils individuell buchbar.

Es gibt ein Hallenbad, Sauna, Solarium, Dampfbad und Fitnessbereich, aber auch spezielle Algenbehandlungen, viele Arten von Ganz- oder Teilkörpermassagen, Peelings und andere Schönheits- und Verjüngungsprogramme. Besonders populär ist die „Vinotherapie“, bei der die Gäste in mit Rotwein angereicherten Ölbädern sitzen oder mit Packungen aus Traubenmaische verwöhnt werden.

Weitere Informationen über Wellness & SPAS unter:
http://algarvepromotion.pt/produtos.php?pid=3

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

8. Leben zwischen Geschichte und Zukunft

Die Städte der Algarve

Lange Strände, herrliche Landschaften – und lebhafte Städte voll südländischem Flair machen den Urlaub an der Algarve zum unvergesslichen Erlebnis. Ein Rundgang durch die attraktivsten Städte.

Vila Real de Santo António

Wie auf einem Schachbrett gruppieren sich die Straßen des ehemaligen Fischerortes um die zentrale Praça do Marquês de Pombal. Die Innenstadt drängt sich an das Ufer des Guadiana, über den hinweg man bereits in die andalusische Landschaft der spanischen Nachbarn blicken kann. Obwohl es wenige Kilometer weiter eine moderne Autobahnbrücke gibt, kommen diese nach wie vor gern mit der Fähre über den Fluss, um sich im geschäftigen Vila Real preisgünstig mit Haushaltswaren einzudecken.

Tavira

Das Städtchen am Rio Gilão gehört zu den schönsten der Region. Beiderseits des Flusses findet man hübsche Bürgerhäuser und zahlreiche sehenswerte Kirchen. Einst lebte man hier vom Tunfischfang, heute hat sich Tavira zu einer heiteren, sympathischen Touristenstadt mit gepflegter Fußgängerzone und reichhaltigem Kulturprogramm entwickelt. Hübsch: die ehemalige Markthalle, die heute kleine Cafés und Souvenirshops beherbergt.

Faro

Die meisten Besucher landen mit dem Flugzeug in Faro, der Hauptstadt der Algarve. Für viele bleibt von diesem geschäftigen Ort mit seinen gut 50.000 Einwohnern nur das vorgelagerte Naturschutzgebiet Ria Formosa in Erinnerung – eine einzigartige Hafflandschaft mit vielen seltenen Pflanzen- und Tierarten, die beim Landeanflug auf den stark frequentierten Touristen-Flughafen zu sehen ist. Dabei offenbart Faro seinen wahren Charme beim Bummel durch die Einkaufsstraßen und beim Spaziergang durch die historische Altstadt, in der auf dem Eingangstor Arco da Vila noch Störche nisten und der mühselige Aufstieg zum Glockenturm der Kathedrale Sé mit einem fantastischen Rundblick auf das Zentrum und den lebendigen Yachthafen belohnt wird.

Loulé

Die sympathische Stadt im Hinterland bietet gut 70.000 Menschen ein Zuhause. Wer sich im Zentrum der Gemeinde bewegt, spürt dort mitunter wenig davon, sondern erlebt den Alltag einer portugiesischen Kleinstadt. Neben dem Castelo und einigen schönen Kirchen sollte man unbedingt die neo-maurische Markthalle besuchen, in der vom Fisch über Geflügel bis zu Gemüse, Obst, Mandeln und Oliven so ziemlich alle Produkte der Umgebung angeboten werden.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

Immer samstags kommen die Erzeuger der Umgebung zum großen Landmarkt, der viele Einheimische und Besucher anlockt. In den Gassen um den Markt gibt es zahlreiche kleine Handwerksbetriebe, die z.B. Ton- und Lederwaren herstellen und verkaufen.

Für 2015 wurde Loulé zur „Europäischen Sportstadt" gekürt. Ganz zu Recht, denn in und um Loulé kann man in 55 Sportclubs mehr als 70 verschiedene Sportarten betreiben; allein 8000 Menschen sind hier in Vereinen aktiv. Dabei kommen die über 200 Sporteinrichtungen nicht nur Einheimischen zugute – viele von ihnen können auch von bewegungswilligen Menschen genutzt werden, die ihren Urlaub an der Algarve verbringen und z.B. segeln, mit dem Mountainbike zwischen Hügeln und Meer unterwegs sein oder golfen wollen.

Silves

Im 12. Jahrhundert, als die Region von den Mauren noch *Al-Gharb* genannt wurde, hieß Silves *Xelb* und spielte als Hauptstadt sowie kulturelles Zentrum der Araber-Provinz eine wichtige Rolle. Wer sich heute der Stadt im Hinterland der Algarve nähert, sieht schon von Weitem die mächtige, aus rotem Sandstein errichtete Burg, die römische Besatzer hinterließen. Vom Burghügel kann man die herrliche Aussicht in die Umgebung genießen. In den ehemaligen Katakomben werden heute wechselnde Kunstausstellungen gezeigt. Am Rande der Altstadt liegt die ehemalige Korkfabrik „Fábrica do Inglês". Tagsüber kann man dort in einer interessant gestalteten Ausstellung alles über die Geschichte der Korkerzeugung erfahren. Am Abend verwandelt sich das Gelände mit dem großen Innenhof und mehreren Restaurants sowie einer Mikro-Brauerei in ein großes Open-Air-Vergnügungsgelände.

Portimão

Die 30.000-Einwohner-Stadt blickt auf eine reiche Tradition im Schiffbau und im Fischfang zurück. Portimão ist wohl die am wenigsten touristische Stadt der Region und bietet so interessante Einblicke in das Alltagsleben der Portugiesen. Ein Schmuckstück ist das in einer ehemaligen Konservenfabrik gelegene Museum der Stadt, das 2010 vom Europarat als bestes Museum Europas ausgezeichnet wurde. Nur wenige Kilometer von Portimão liegt das Autódromo Internacional do Algarve, in dem regelmäßig international hochkarätig besetzte Auto- und Motorradrennen stattfinden und in dessen Kartodrom Besucher selbst ordentlich Gas geben können.

Lagos

Eine heitere, freundliche Urlauberstadt, mit einer hübschen Fußgängerzone voll gemütlicher Cafés und Restaurants und mit vielen kleinen Läden, in denen sich Einheimische und Touristen mit allem, was sie zum Leben brauchen, versorgen können. Sehenswert sind vor allem die Santa Maria-Kirche, in der einst Heinrich der Seefahrer bestattet war, bevor er in das Kloster von Batalha umgebettet wurde. Spaß macht auch das turbulente Treiben in der Markthalle, und im städtischen Museum sind nicht nur einige besonders schöne Azulejos sowie Exponate aus der Frühzeit der Region zu sehen – über das Museum gelangt man auch in die mit reichlich Gold verzierte Igreja de Santo António. Nicht versäumen: einen Bummel zu den Felsstränden der Umgebung.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

9. Geheimtipp Costa Vicentina

Die unbekannte Algarve

Wer der Küstenlinie der Algarve in Richtung Westen und dann nach Norden in Richtung Odeceixe folgt, findet eine ganz andere Welt. Bizarr gezackte Steilküsten ragen hier in den Atlantik, immer wieder unterbrochen von kleineren und größeren Sandbuchten. Mondäne Badeorte und Luxushotels findet man an diesem Abschnitt der portugiesischen Küste bislang kaum. Viele Urlauber wohnen hier in Ferienwohnungen oder Appartements, und bei den in angenehmem Abstand lagernden Strandnachbarn handelt es sich fast durchweg um portugiesische Familien, die das Naturidyll dem Trubel der südlichen Algarve-Strände vorziehen. Da ist es – besonders in den warmen Sommermonaten – kein Problem, dass das Wasser oft in Form von kräftigen Wellen auf den Sandstrand donnert, die Temperaturen ein paar Grad niedriger sind und vom Meer eine kühle Brise weht.

Damit sich an diesem Idyll bis auf Weiteres wenig ändert, wurde an der fast unberührten Westküste 1988 Portugals größtes zusammenhängendes Naturschutzgebiet geschaffen. Der „Parque Natural Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina“ ist eine einmalige Landschaft mit tiefen, in Millionen von Jahren entstandenen Flusstälern, mit sumpfigem Schwemmland, in dem Experten seltene Orchideenarten finden, mit klaren Flüssen und stillen Lagunen, in denen sich einige der letzten Fischotter Europas tummeln. Luchse streichen durch das an vielen Stellen nur schwer zugängliche Hinterland, an den Klippen „ernten“ wagemutige Schwimmer *Percebes*, die raren Entenfuß-Muscheln, und wer seinen Blick weit hinaus übers Meer schweifen lässt, sieht mit etwas Geduld und Glück die Delfine aus dem Wasser springen.

Getreidefelder prägen das Hinterland der Costa Vicentina, dazwischen wachsen Orangen- oder verstreut gepflanzte Olivenbäume. Oft fahren die Bauern ihre Früchte noch mit dem altertümlichen Eselskarren zum Markt.

Schöne Strände und viel Ruhe findet man rings um die lebhafte Marktgemeinde Aljezur; die alten, bunt gestrichenen Holzhäuschen an der nahen Praia do Monte Clérigo dienen heute zum Teil als Feriendomizile. Bei Carrapateira lockt die von mächtigen Dünen gesäumte Praia da Bordeira, in der Kleinkinder gefahrlos in einem Süßwassertümpel baden können. Und der breite Strand von Odeceixe gehört zu den schönsten Orten, um einen traumhaften Sonnenuntergang zu genießen.

Die Rota Vicentina

Die „Rota Vicentina” ist ein rund 300 Kilometer langer Fernwanderweg, der Sagres in der Algarve mit Santiago de Cacem im Alentejo verbindet. Genauer gesagt besteht die Rota Vicentina aus zwei Wanderwegen:

Der „Caminho Histórico“ führt einige Kilometer vom Atlantik landeinwärts durch stille Dörfer und pittoreske Kleinstädte, in denen der Geist der bewegten Geschichte des Landes noch lebendig ist..

Der „Trilho dos Pescadores“, der Pfad der Fischer, zieht sich direkt am Meer entlang – über schroffe Klippen, an deren Fuß der offene Ozean seit Jahrmillionen mit ungezähmter Kraft gegen die Felsen donnert und in dessen Steilwänden seltene Vögel ihre Nester haben.

10. Das Beste vom Land und aus dem Meer

Essen und Trinken an der Algarve

Muscheln und Fische aus dem Meer, im Überfluss wachsende Früchte von den Feldern und das kulinarische Erbe der Mauren prägen die Küche an Portugals sonniger Südküste. Fast überall an der Algarve hat man die Wahl zwischen exquisiten Sterne-Restaurants von internationalem Ruf, gepflegten Familienrestaurants oder ganz rustikalen *restaurantes*, in denen man einfache Hausmannskost hervorragend zubereitet genießen kann.

Überall dort, wo Fischer mit ihren Booten festmachen, spielen Fisch und Meeresfrüchte eine Hauptrolle: Los geht es mit ganz einfachen, mit etwas Knoblauch gegrillten Sardinen – eine Köstlichkeit! Fast immer auf der Karte findet man Tunfisch (*Atum*), Doraden, Brassen und die als Salat zubereiteten oder geschmorten Arme des Polypen (*Polvo*). Eine prima Vorspeise sind frische Venusmuscheln (*Amêijoas*) und die seltenen Entenfuß-Muscheln (*Percebes*) von der felsigen Westküste, probieren sollte man auch Taschenkrebse (*Sapateiras*). Nicht zu vergessen die leckeren Langusten und Hummer, die es in fast allen auf Meeresfrüchte spezialisierten Restaurants (*Marisqueiras*) gibt.

Eine besondere Spezialität der Region ist die *Cataplana*. In einem speziellen Kupfergefäß, das aus zwei mit Scharnieren verbundenen Halbschalen besteht, werden Muscheln, Fisch und Fleisch mit Kartoffeln, Zwiebeln und Tomaten im eigenen Saft gegart.

Für den Eintopf *Caldeirada* werden verschiedene Fisch- und Muschelarten mit Gemüse im Weißweinsud gekocht. Fisch, Muscheln und Schalentiere sind auch wichtige Zutaten in den regional unterschiedlich zubereiteten Reisgerichten. Und natürlich darf – wie überall in Portugal – der Stockfisch (*Bacalhau*) auf keiner Speisekarte fehlen.

Natürlich werden an der Algarve auch Fleischliebhaber glücklich – mit deftigen Schweinefleischgerichten, mit beherzt gewürzten Hühnchen oder saftigen Steaks.

Prima zum Kaffee danach: ein Gläschen des aus den Früchten des wilden Erdbeerstrauches gebrannten *Medronho*-Schnapses.

Die Weine von der Algarve konnten lange Zeit nicht mit den Gewächsen aus anderen Regionen Portugals mithalten. Doch gerade in der jüngeren Vergangenheit lässt sich ein rasanter Umbruch beobachten. Dank neuer Produzenten und oft auch neuer Kellertechnik haben die Gewächse von der Algarve zur Weltspitze aufgeschlossen. Bei der „Wine Masters Challenge 2009“ wurden Weine von der Algarve mit Gold-, Silber- und Bronzemedaillen prämiert.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

11. Wussten Sie schon?

10 erstaunliche Tatsachen über die Algarve

Wussten Sie schon …

… dass Urlauber die Algarve-Küste und den Grenzfluss Guadiana auch prima vom Wasser aus auf Ausflugsschiffen erkunden können?

… dass Faro bereits seit 1756 Hauptstadt der Algarve ist?

… dass der Lagos-Zoo nur 20 Minuten vom Stadtzentrum entfernt liegt und zu den absoluten Lieblingszielen der Kinder gehört?

… dass an der Algarve alljährlich 740 Tonnen Austern gezüchtet werden, von denen allein 460 Tonnen nach Frankreich exportiert werden?

… dass die Zuchtanlage im Naturpark Ria Formosa maßgeblich dazu beigetragen hat, den Portugiesischen Wasserhund vor dem Aussterben zu bewahren?

… dass Sporttaucher vor der Küste der Algarve nicht nur eine faszinierende Fisch- und Riffwelt, sondern auch eine ganze Reihe alter Schiffswracks erkunden können?

… dass Endverbraucher unter der Internetadresse www.visitalgarve.pt eine Vielzahl nützlicher Informationen finden können?

… dass der internationale Flughafen von Faro mit einem Aufwand von 130 Millionen Euro verbessert und ausgebaut wurde?

… dass Wassersportler an der Algarve inzwischen 11 moderne Marinas vorfinden?

… dass in Salinen an der östlichen Algarve heute wieder nach alten Methoden Meersalz sowie das bei Gourmets in aller Welt begehrte *Flor de Sal* gewonnen wird?

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

12. Tagen und arbeiten im Südwesten Europas

Die Algarve als Schauplatz für Kongresse und Incentives

Die Algarve, der sonnige Süden Portugals, lockt mit besten Tagungs- und Incentive-Bedingungen. Ob Händlertagung, Pressekonferenz oder Ärztekongress – die Region bietet für jede Veranstaltung das richtige Hotel. Zahlreiche Häuser, viele davon aus der Vier- und Fünf-Sterne-Kategorie, bieten perfekte Voraussetzungen für Seminare und Events. Die Tagungsräume sind mit modernster Technik ausgestattet und verfügen über alle nötigen Dienstleistungen für gelungene Meetings.

Eine internationale Innovation ist das multifunktionale Kongresszentrum „Pavilhão do Arade“ in der Nähe von Portimão. Nur der Schornstein der ehemaligen Konservenfabrik erinnert heute noch an die alten Zeiten und verleiht dem Gebäude seinen besonderen Charme. Mit 1.000 Plenarsaalplätzen, drei abteilbaren Foyer-Räumen mit Tageslicht und 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche erfüllt das Zentrum höchste internationale Standards.

Ein besonderes Tagungs- oder Kongresserlebnis verspricht die „Portimão Arena“ im Messe- und Ausstellungspark der Stadt. Die rund 4.000 Quadratmeter große Multifunktionshalle verfügt über Räume in verschiedenen Größen. Hier können zehn Personen in kleiner Runde tagen oder sich bis zu 5.000 Teilnehmer zum Großevent treffen.

Auch im „Estádio do Algarve“, auf dessen Rasen wichtige Spiele im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2004 ausgetragen wurden, sind Konferenzsäle, mehrere Veranstaltungsräume, ein Medienzentrum und ein TV-Studio verborgen.

In Silves wurde eine alte Korkfabrik aus dem 19. Jahrhundert in ein modernes Kulturzentrum umgewandelt, in dem sich Besucher nicht nur über die Geschichte der Korkproduktion informieren können. Die „Fábrica do Inglês“ ist der perfekte Ort für Schulungen und Workshops.

Wer arbeitet, soll auch Spaß haben. An der Algarve dürfen sich Incentive-Teilnehmer auf spannende Rahmenprogramme freuen. Ob kurzerhand ein Meeting an den Strand verlegt wird, ob sich Firmenangehörige bei einer Schiffstour entlang der Küste vergnügen oder bei einer Jeep-Safari das malerische Monchique-Gebirge kennen lernen – die Algarve liefert viele Anregungen für eine erfolgreiche Teambildung. Kreative Incoming-Agenturen mit ständig neuen Ideen kümmern sich um die Umsetzung individueller Kundenwünsche.

Das Wir-Gefühl lässt sich auch bei sportlichen Aktivitäten steigern – etwa beim Segeln oder Windsurfen, beim Tauchen im Atlantik, beim Rafting und Klettern in den Bergen oder auch bei einer gemeinsamen Runde Golf. Für das gesellige Abendprogramm gibt es eine breite Auswahl an Bars, Diskotheken und Kasinos.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau

Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal

| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466

E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

13. Eine Region im Aufbruch

Die Zukunft der Algarve

Auch wenn das Angebot für Urlauber, Sportler und Geschäftsleute an der Algarve bereits heute riesig ist, steht die Entwicklung nicht still.

In diesem und in den nächsten Jahren werden zahlreiche neue Hotels und Resorts (vor allem in der 4- und 5-Sterne-Klasse), familienfreundliche Ferienanlagen und Aparthotels für Langzeit-Gäste geschaffen. Aktivurlauber dürfen sich auf weitere Golfplätze von Weltklasse, auf zusätzliche Yachthäfen mit allen Einrichtungen für Wassersportler und auf Trainingsanlagen für verschiedene andere Sportarten freuen.

Ausgebaut werden auch die Tagungs- und Konferenzmöglichkeiten und die Freizeitangebote für Urlauber.

So bleibt sicher: Auch alte „Algarve-Hasen“ können an Portugals Südküste immer wieder etwas Neues entdecken!

Die wichtigsten Neueröffnungen ab 2020

- Casa Modesta Olhão
  Neues Landhotel mit 9 Suiten am Rande der Ria Formosa. Wellness, Bio-Küche
  Eröffnung: März
- Luna Clube Oceano 3* (Luna-Gruppe) Albufeira
  Renovierung aller Zimmer und öffentlichen Bereiche, neue Außenanlagen mit Terrasse, Bar und Whirlpool
  Eröffnung: April
- Luna Olympus 4* (Luna-Gruppe) Vilamoura
  Erneuerung der öffentlichen Bereiche, vor allem der Rezeption
  Eröffnung: Frühjahr
- Clube Humbria 4* Albufeira
  Umwandlung in ein All-Inclusive-Hotel
  Eröffnung: Frühjahr
- Vila Galé Atlântico 4* (Vila Galé-Gruppe) Albufeira
  Renovierung der Hälfte aller Appartements
  Eröffnung: Frühjahr
- Vila Galé Albacora 4* (Vila Galé-Gruppe) Tavira
  Nach der Neugestaltung der Außenanlagen werden in diesem Jahr alle Zimmer renoviert.
  Eröffnung: Frühjahr
- Pestana South Beach 4* (Pestana-Gruppe) Alvor
  Neues Strandhotel mit 90 Zimmern
  Eröffnung: August

- Sheraton Algarve 5* (Luxury Resorts) Albufeira
  Totalrenovierung aller Zimmer und öffentlichen Bereiche, Einrichtung von 78 neuen Luxussuiten, neuer SPA-Bereich und neues italienisches Restaurant.
  Wiedereröffnung: Juli
- Hotel Júpiter Algarve 4* (Júpiter Hotels) Praia da Rocha, Portimão
  Generalsanierung aller Zimmer und öffentlichen Bereiche, Einrichtung neuer Familienzimmer und eines SPAs.
  Wiedereröffnung: April
- Hotel Dona Filipa 5* (JJW Hotels & Resorts) Vale do Lobo
  Umfassende Renovierung aller öffentlichen Bereiche sowie der Zimmer und Suitens.
  Wiedereröffnung: Mai
- Onyria Palmares Resort 5* Lagos
  Luxushotel mit 172 Zimmern, SPA, Wellness-Center, Kongresszentrum, Ferienhäuser und Appartements, direkt am bereits existierenden 18-Loch-Golfplatz. Neuer 9-Loch-Platz.
  Eröffnung: Sommer
- Four Seasons Country Club 5* (Four Seasons-Gruppe) Quinta do Lago
  Sanierung der gesamten Anlage, Upgrade der 96 Villen
  Eröffnung: 2020
- Quinta da Ombria Spa & Golf Resort 5* (Viceroy Hotels and Resorts) Loulé
  Luxushotel mit 147 Zimmern, SPA, Konferenzzentrum, Ferienhäusern und Appartements, 18-Loch-Golfplatz.
  Eröffnung: Sommer 2020

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

14. Langeweile gibt's hier nicht

Die wichtigsten Veranstaltungen an der Algarve 2020

Januar

„Grande Prémio dos Reis"; Leichtathletik-Turnier, Faro (Sport)

Wurstfest von Querença; Querença bei Loulé (Gourmet und Brauchtum)

Musikfestival Al-Muhamid; verschiedene Orte, (arabische Musik, arabischer Tanz)

Februar

Festival „Sons do Fado"; Lagoa (Fado-Festival)

19.-23. Algarve-Rundfahrt; verschiedene Orte (Radsport)

Musikfestival Al-Muhamid; verschiedene Orte, (arabische Musik, arabischer Tanz)

Cross Internacional das Amendoeiras em Flor; Albufeira (Leichtathletik)

März

Traditionelles Wurstfest; Monchique (Gourmet und Brauchtum)

„Kleine Weltmeisterschaft" im Frauenfußball; verschiedene Orte (Fußball)

Humorfest – Humorfestival von Lagoa (Unterhaltung)

April

5.4. Concurso das Tochas floridas; S. Brás de Alportel (religiöses Brauchtum)

5.4. Festa da Mãe Soberana; Loulé (religiöses Brauchtum)

11.-19. Algarve Nature Week; Naturprogramm mit Birdwatching, Eseltouren, Fahrrad- und Bootsausflügen. Verschiedene Orte, Info und Anmeldung unter www.algarvenatureweek.pt (Natur)

25.4. Mountainbike-Marathon von Alte; Loulé (Radsport)

Feira de Doces d'Avó; Alcoutim (Süßigkeiten-Festival)

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

Mai

6.-11. Fine Wine & Food Fair and the Kitchen; Vila Vita Parc, Porches (Gourmet)

Feira Terra de Maio; Castro Marim (Messe)

Festival de Gastronomia do Mar; Tavira (Gourmet)

Festival Internacional do Caracol; Castro Marim (Schneckenfestival)

Juni

Marchas Populares de Quarteira; Loulé (Volksfest)

Festival Med; Loulé (Mittelalter-Festival)

Kunsthandwerksmesse; Alcoutim

Kunsthandwerksmesse; Castro Marim

Lagoa Jazz; Lagoa (Jazz-Festival)

Festival für orientalischen Tanz; Lagos (Tanz-Festival)

Guadiana Cup; Vila Real de Santo António (Fußball)

Juli

16.-19. Internationales Motorradtreffen; Faro

Festival Al-Buhera; Albufeira (multikulturelles Festival)

Feira da Serra Verão; S. Brás de Alportel (Unterhaltung)

Messe der klösterlichen Süßspeisen (Gourmet)

Mittelalter-Messe; Silves

Internationales Jazz-Festival, Loulé (Jazz)

Jagd- und Fischerei-Messe, Tavira

Medronho- und Schinken-Festival; Monchique (Gourmet und Brauchtum)

FIA GT1 World Championship, Portimão (Motorsport)

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau

Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal

| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466

E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

August

Fatacil; Lagoa (Messe für Handwerk, Tourismus und Landwirtschaft)

Meeresfrüchte-Festival; Olhão (Gourmet)

Festival da Ria Formosa; Faro (Unterhaltung)

Sardinen-Festival; Portimão (Gourmet und Unterhaltung)

Folkfaro; Faro (Volkmusik-Festival)

Mittelalter-Tage; Castro Marim (Mittelalter-Festival)

Festa do Banho 29; Lagos (Strandfest)

September

Festa de Alcoutim; Alcoutim (Unterhaltung)

Flamenco-Festival; Lagos

Fischerfest; Albufeira (Unterhaltung und Brauchtum)

Festival Adentro; Faro (Musik-Festival)

Lauf zur Superbike-WM; Portimão (Motorsport)

Oktober

Birdwatching-Festival; Sagres (Natur)

Feira de Santa Iria; Faro (Volksfest)

Feira da Perdiz; Alcoutim (Jagd und Unterhaltung)

15.-18. Portugal Masters; Vilamoura (Golf)

Encontro de Música Antiga; Loulé (Klassik-Festival)

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

November

EDGA Algarve Open (golf4all)

Rali Casinos de Algarve; Portimão (Motorsport)

Feira de São Martinho; Portimão (Volksfest)

Orgel-Festival; Faro

Süßkartoffel-Festival; Aljezur (Gourmet und Unterhaltung)

Milhas do Guadiana; Vila Real de Santo António (Leichtathletik)

Dezember

Feira da Serra; Loulé (Kunsthandwerk und Folklore)

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau

Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal

| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466

E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt

15. Bestens vernetzt

Die Algarve in den sozialen Netzwerken

Immer aktuelle Meldungen über die Algarve findet man auch auf vielen Kanälen im Social Web:

Facebook: www.facebook.com/algarvetourism

Twitter: https://twitter.com/algarvetourism

Instagram: https://instagram.com/algarvetourism

Pinterest: https://www.pinterest.com/algarvetourism

Youtube: https://youtube.com/user/algarvepromotion

Templário: https://www.templario.eu/jacobsweg/camino-portugues/

Templário: https://www.templario.eu/jacobsweg/costa-vicentina/

16. Zahlen, Daten, Fakten

Die Algarve im Überblick

ALLGEMEINE DATEN

Gesamtfläche:	4.960 km2
Küstenlänge:	200 km
Zeitzone:	GMT
Hauptstadt der Region:	Faro
Währung:	Euro. Die Zahlung mit Kreditkarten ist weit verbreitet. Es besteht ein dichtes Netz an Geldautomaten.
Telefonvorwahl:	+351
Grenzen:	Im Norden grenzt die Algarve an die Region Alentejo, im Osten an Spanien, im Süden und im Westen an den Atlantischen Ozean.
Verwaltungseinheiten:	Es gibt 16 Distrikte: Albufeira, Alcoutim, Aljezur, Castro Marim, Faro, Lagoa, Lagos, Loulé, Monchique, Olhão, Portimão, São Brás de Alportel, Silves, Tavira, Vila do Bispo und Vila Real de Santo António.
Höchster Punkt:	Fóia – mit 902 m höchster Berg der Serra de Monchique.
Reisewetter:	Die Algarve hat mediterranes Klima: heiße Sommer mit kühlen Nächten. Tagestemperatur im Winter um 18 Grad, nachts bis etwa fünf Grad.
Sonnenscheindauer:	durchschnittlich 3000 Stunden pro Jahr.
Reisekleidung:	Im Sommer ist leichte Baumwollkleidung empfehlenswert, am Abend wird gepflegte Garderobe gern gesehen. In den Wintermonaten sollte man wärmere Pullover und eine winddichte Jacke im Gepäck haben.
Elektrizität:	220 Volt.
Gesundheit:	Für eine Reise nach Portugal sind keine speziellen Impfungen erforderlich. Es besteht ein dichtes Netz an Krankenhäusern und Ärzten, von denen die meisten zumindest englisch sprechen. Nicht vergessen: Sonnenschutz für den Kopf sowie Sonnencreme!
Sprache:	Landessprache ist Portugiesisch. An der Algarve sprechen sehr viele Einheimische auch englisch, manche auch deutsch.

ANREISE

Mit dem Flugzeug:	Von vielen europäischen Destinationen ist der Flughafen von Faro nur zirka drei Flugstunden entfernt. Ab Deutschland ist die Algarve bequem mit Direktflügen oder mehrfach täglich über Lissabon zu erreichen.
Mit dem Auto:	Sehr gute Autobahnanbindung über Frankreich und Spanien nach Südportugal.
EINREISE	Für die Einreise benötigen deutsche Urlauber einen gültigen Personalausweis **oder** Reisepass.

Associação Turismo do Algarve - Algarve Promotion Bureau
Av 5 de Outubro, 18, 8000-076, Faro – Portugal
| Tel.: (+351) 289 800 403 | Fax.: (+351) 289 800 466
E-mail: ata@atalgarve.pt | www.algarvepromotion.pt